

25. ÖFFENTLICHE PLENARSITZUNG DES GEMEINDERATES AM 20. JUNI 2006

Vorlage Nr. 739 ANFRAGE
Zu TOP 20

A N F R A G E

des Stadtrats Klaus Stapf (GRÜNE) vom 3. Mai 2006

Parken im Durlacher Schoppengässle

Wurden anlässlich des Umzugs des evangelischen Gemeindezentrums in die Gebäude Am Zwinger neue Parkplätze im Schoppengässle geschaffen? Falls ja, wo und wie viele?

Wie und wann wird die Verwaltung das widerrechtliche Parken im Schoppengässle unterbinden?

Wie und wann wird die Verwaltung endlich das widerrechtliche Parken auf dem Saumarkt unterbinden?

Sachverhalt/Begründung:

Seit dem Umzug des evangelischen Gemeindezentrum und den damit verbundenen vorausgehenden Renovierungs- und Neubauarbeiten der Gebäude am Zwinger wird das zuvor autofreie Schoppengässle (Verbindungsweg zwischen Saumarkt und Amthausstraße) verstärkt von Autos zum Parken benutzt. Zuletzt wurden am 25. April 2006 10 parkende Autos gezählt.

Nachdem die Renovierungs- und Neubautätigkeiten nun abgeschlossen sind, besteht aber keine Notwendigkeit zu außerordentlicher Parkerlaubnis mehr. Schon seit Jahren wird auf dem Saumarkt widerrechtlich - leider mit Tolerierung durch das Amt für Bürgerservice und Sicherheit und dessen Leiter Herrn Behnle - geparkt. Zuletzt war eine Umsetzung des Parkverbots zum 31. März 2006 zugesagt.

Mit dem neu entstandenen Parkverhalten im Schoppengässle ist eine schleichende

Erweiterung des widerrechtlichen Parkens zu befürchten.

gez. Klaus Stapf

Hauptamt - Sitzungsdienste -
9. Juni 2006

Stellungnahme